

Protokoll der Sitzung des Erziehungsrates vom 26. November 2008

Protokollführer

Reiner Hoffmann
Stephan Sprenger

1. Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgelegt mit dem zusätzlichen Punkt zum Putzdienst. Herr Studer hat zu diesem Zeitpunkt bestätigt, dass Klassenfotos im Januar 2009 gemacht würden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7.10.2008

Das Protokoll wurde genehmigt.

3. Punkte der Schulleitung

3.1 Empfangsbestätigung

Der Erziehungsrat hat einstimmig beschlossen, den Vorschlag zur Abschaffung der Empfangsbestätigung zu billigen. Um zu gewährleisten, dass alle Eltern diverse Regelwerke der Schule auf der Internetseite zur Kenntnis nehmen, wurde entschieden, dass eine Unterschrift am Anfang des Schuljahres im Cahier de Correspondance geleistet werden sollte unter folgendem Satz:

„Die Eltern bestätigen hiermit die Kenntnisnahme der Regeln auf der Webseite.“

3.2 Maßnahmen zur Verspätungs- und Abwesenheitsproblematik

Nach einer rückläufigen Tendenz der letzten zwei Jahre hat die Schulleitung mit Sorge eine Zunahme der Abwesenheiten und Verspätungen beobachtet. Daher hat die Schulleitung entschlossen, folgende Maßnahmen zu treffen:

1. Schüler mit mehr als drei Abwesenheiten in einem Jahr werden zusätzlich zum Zeugnis einen Verweis auf die Abwesenheiten bekommen.
2. Alle unentschuldigten Abwesenheiten werden in diesem Schreiben erwähnt.
3. Unentschuldigte Abwesenheiten und Verspätungen werden mit Nachsitzen bestraft, und Schüler werden über ihre Klassenlehrer über Zeit und Ort des Nachsitzens informiert.
4. Die Benachrichtigung über Abwesenheiten wird nicht dem Abitur-Zeugnis beigelegt.

Seitens der Schülervvertretung gab es Bedenken, dass die Bestrafung kleiner Verspätungen von ein oder zwei Minuten zu längeren Verspätungen führe, da jetzt jede Verspätung bei Frau Weidel gemeldet werden muss.

Eltern werden über diese Maßnahmen informiert.

3.3 BAC Ergebnisse der ES Schüler

Es folgte eine Powerpoint-Präsentation über diverse Fächerkombinationen und deren Resultate.

3.4. Erweiterung der Schule

Der Verwaltungsrat hat im November beschlossen, eine Annexe für die ESM im Fasanengarten zu genehmigen. Dies ist einer der ersten Schritte auf dem langen Weg bis zur Gründung einer Annexe-Schule .

Die Eröffnung des Neubaus „EUREKA“ am jetzigen Standort ist für Januar 2010 geplant. Im Anschluß daran wird es eine Renovierungsphase im bestehendem Bestand geben: es wird dann neue ICT- und Musikräume geben, einen neuen Aufenthaltsraum für die Schüler und somit auch eine Erweiterung der Kunsträume. Aus der jetzigen Kantine wird ein neues Lehrerzimmer für alle Lehrer der ESM (GS+ HS).

Für die Übergangszeit wurde ein neuer Container (7 Klassenräume + Toiletten) beantragt, der in der Nähe des Sportfeldes aufgestellt werden soll.

3.5. Termine

Die Aprilberichte werden am 3. April versandt, der Elternsprechtag ist am 29.4. Die Maiberichte werden abgeschafft.

4. L1-Stunden für SWALS-Schüler (Punkt der Eltern)

Herr Bokor von den Elternvertretern legt seine Meinung bezüglich der Kürzung der L1-Stunden für SWALS-Schüler dar. Seiner Meinung verstößt diese Kürzung gegen die Zielsetzung der Europäischen Schulen, das „Vertrauen in die eigene kulturelle Identität“ zu fördern.

Es handelt sich um eine Kürzung von 1 Wochenstunde, wobei es keine Kürzungen in den 7. Klassen gab. Herr Studer legt dar, dass es im nächsten Jahr auch in den 6. Klassen keine Kürzungen geben soll.

Herr Studer legt die grundlegende Problematik dar:

Normalerweise soll es keine Kurse in der 1-5 Klasse geben, die weniger als 7 Schüler haben, in den Klassen 6 und 7 beträgt die Mindestanzahl 5. Es müssten daher Kurse jahrgangsübergreifend zusammengelegt werden, andere würden womöglich gar nicht stattfinden können (s. Kapitel XIX).

Dieses Thema soll bei der nächsten SAC Sitzung besprochen werden Als Vorbereitung soll es eine Arbeitsgemeinschaft der Eltern geben, um sich genauer in die Materie einzuarbeiten.

5. Punkte der Schüler

5.1. Freistundenraum und Fotokopierer

Die Schüler fragen nach einem Freistundenraum für die 6. Und 7. Klasse. Wegen der Raumnot und der Bauarbeiten gibt es zurzeit keinen, vielleicht kann ein kleiner Raum zur Verfügung gestellt werden, wenn die Bauarbeiten weiter fortgeschritten sind. An der Situation für Schülerkopien hat sich nichts geändert; der Kopierer im Erdgeschoss ist nicht für Schüler bestimmt.

5.2. Abituraufgaben

Es wird überlegt, den Schülern Abituraufgaben nicht nur in der Bibliothek zur Verfügung zu stellen, sondern z. B. auch auf der LG-Seite.

5.3. Befreiung bzw. Teilnahme am Sportunterricht

Die Schüler fordern mehr Freiheiten, wenn sie vom Sportunterricht befreit sind, also z. B. die Möglichkeit, sich in die Aula oder die Bibliothek zurückzuziehen um zu lernen. Herr Studer plädiert dafür, den Entscheidungsspielraum der Lehrer in dieser Frage nicht einzuengen. Es mag durchaus sinnvoll sein, dass Schüler, die am Sportunterricht nicht teilnehmen können, in der Sporthalle anwesend sind, beispielsweise um den Sportlehrer u unterstützen.

6. Punkte der Eltern – Gedenktag für M. L. King

Die Eltern regen an, noch im Jahr 2008 Aktionen oder Veranstaltungen für M. L. King zu organisieren, dessen Todesjahr sich zum 40. Mal jährt. Allerdings sollen die Aktionen nicht verpflichtend sein.

Die übrigen Punkte bzw. Fragen der Eltern werden auf die nächste Sitzung verschoben, weil die Zeit schon fortgeschritten ist. Um 18.35 wird die Sitzung geschlossen.